

Der Vierte Juli.

Besseres Wetter als wir für den 4ten hatten, läßt sich wohl für solche Feiern nicht wünschen.

Früh am Morgen wurden die Langschläfer durch die zahlreichen Schüsse unserer Kanone, sowie der Feuer-Grader's aus dem süßen Schlaf geweckt und daran erinnert, daß der große Nationalfeiertag sei, der von Jedem gebührend gefeiert werden solle.

Die allgemeinen Verhältnisse des ganzen Landes sind nun zwar nicht solche, die leicht eine freudige Stimmung aufkommen lassen, jedoch an solchem Tage wird Vieles übergangen und man denkt: Durch Kopfhängen wird's auch nicht besser und wir wollen wenigstens einen Tag die Sorgen vergessen, da wir sonst deren doch leider genug haben.

Morgens hatte der „kleine Junge mit dem Feuercracker“ die Stadt so ziemlich in Besitz, doch dann kam schon die ganze Bevölkerung dazu, Theil zu nehmen an der Erregung, und auch die Farmer und viele Leute aus den Nachbarstädten halfen redlich mit, unsere Straßen mit einer großen Menschenmenge zu füllen, die begierig war, die großartige Parade zu schauen.

Die Parade fand statt wie angezeigt, indem die verschiedenen Musikkapellen, die Feuerwehr und die Vereine daran Theil nahmen und von den Geschäftsleuten waren eine Anzahl schön decorirter Wagen in dem Umzug.

Am besten waren vertreten die Brauerei, der Sandkrog, Löwenhain, Wolbach's, Bog's Gärtnereifabrik und andere mehr. Die Leute hatten sich große Mühe gegeben, die Wagen schön auszustaffiren, und hatte es einen ausgezeichneten Umzug gegeben, wenn nicht das Parade-Comité die Geschichte so verhängt hätte, wie es der Fall war und zwar so, daß die meisten Leute den Umzug nicht zu sehen bekamen oder doch nur theilweise.

Aufstellung wurde genommen beim Palmer Hotel und marschirt bis 1 Block über das Courthouse hinaus und dann zurück zum Courthouse. Schrumm! Anstatt durch wenigstens 2 oder 3 Straßen zu gehen, machte die Geschichte die paar Blöcke nur, und als die Menschenmenge dachte, der Umzug solle anfangen, war's schon zu Ende.

Zu dem Zweck war es kaum der Mühe werth, einen Wagen so herauszustaffiren, wie es von verschiedenen gethan worden war. Sollte wieder einmal ein Umzug arrangirt werden, so wird hoffentlich das Comité auch einen Umzug daraus machen.

Die zweimalige Luftballon-Auffahrt, Mittags und Abends, sowie die arrangirten Spiele, Wettläufe u. s. w. waren sehr gut und erfreuten Jung und Alt. Das Feuerwerk Abends war sehr gut.

Im Sandkrog wurde auch gebührend gefeiert und machte der „Barbeene“ (Ohnenbraten) viel Vergnügen. Der Der gebratene Ochs schmeckte vorzüglich und dauerte es gar nicht lange, so war er verzehrt bis auf die Knochen. Alle amfirteten sich vorzüglich und wenn auch Nachmittags die Zahl der Gäste nicht ganz so groß war als vielleicht zu erwarten, so wurde doch gegen Abend der Andrang immer stärker, so daß bald kein Plätzchen weder innerhalb der Räumlichkeiten, noch draußen im Park mehr unbefetzt blieb und amüerte sich die Gesellschaft bis lange nach Tagesanbruch.

Im Löwenhain war der Besuch ziemlich schwach, sowohl Nachmittags als Abends, jedoch die Anwesenden hatten gute Unterhaltung und namentlich das Bootfahren machte viel Vergnügen und auch sonst war für genügend Zeitvertreib, namentlich durch Tanz, reichlich gesorgt.

In Hann's Park war, wie gewöhnlich, der größte Besuch und Henry hatte selbstverständlich Befehl für Alles gesorgt. Wir könnten bedeutend mehr über Alles schreiben, jedoch ist unsere Zeit diese Woche sehr knapp bemessen und so soll es hiermit genügen.

Die Schulbehörde

organisirte sich Montag Abend und erwählte Beamte. Anwesend waren: Frank, Geddes, Veit Sorensen, Seaton, Finch, Mayer, Abbott und Harrison. Erwählt wurden: Präsident, G. H. Geddes; Vize-Präsident, L. Veit; Sekretär, W. H. Frank.

Auf Antrag von Seaton wurde das Sekretärsgelalt von \$400 auf \$200 reduziert, worauf Frank erklärte, dafür nicht arbeiten zu wollen und resignirte, worauf Henry Mayer erwählt wurde und dessen Bond auf \$5000 festgesetzt.

Folgende Lehrer und Lehrerinnen wurden gewählt für das Jahr:

- Edith Abbott, Pearl Balmat, Frau E. Blunt, Mary Brennan, Frau E. F. Caldwell, Hr. E. E. Cole, Hattie Glendennin, Frau Sarah Clarke, Martha Dunn, Carrie Frozier, Winnie Guthrie, Edith Glendville, Annie Garrett, Waud Hursford, Kate Hursley, Nellie Irvine, Carrie Knepley, Mary Lamb, Dr. John Matthews, Jessie McCallhand, Eva Murphy, Winnie Moore, Belle Newell, Frau C. Petersen, Eva Ritter, Anna S. Rief, Bertha Sanders, Hr. D. H. Vantine, Hattie Norris, Dora Kolls, Emma King, Jennie L. White, Adelaide Warwick, Edith Whitney, W. H. Baird, Jrl. Holmes, Maggie Brown, Josie Winton, Elza McGlaffen, G. H. Miller.

Von den früheren Lehrerinnen wurden entlassen, Frau McLaughlin (bravo) und

Frau Jennie Glendville, Jrl. Bowen resignirte, und Frau Wöhrenrecher, Frau Tucker, Jrl. Thorne und Hefflemann machten keine Applikation wieder. Die Schulen niederer Klasse in Bindolph's und Handy's Gebäude sowie in dem alten Gebäude der Baptistenkirche wurden suspendirt und somit giebt es 3 Lehrer weniger und ebenso viele Janitors, was zusammen mit der Reduktion des Sekretär-Gehalts eine Ersparniß von etwa \$2000 das Jahr ausmachen wird. Die Gehälter der Lehrer wurden noch nicht festgesetzt, es wurde dies zu nächster Versammlung verschoben und geschieht hoffentlich darin, was allgemein gewünscht wird, nämlich eine Herabsetzung derselben. Auch die Ernennung der verschiedenen Janitors wurde zu nächster Versammlung, die am Montag stattfindet, belassen.

An das Publikum.

Allen hier zur Nachricht, daß ich mich jetzt als Notar, Versicherungs- und Grundeigentumsagent sowie Vermittler von Geldanleihen etabliert habe, und erlaube ich alle meine Freunde und das Publikum überhaupt, mir einen Theil ihrer Kundtschaft zuzuwenden, indem ich Allen reelle und gute Ausführung in den obengenannten Geschäften zusichere. Meine Office befindet sich in Zimmer No. 6, Security Bank Gebäude (in N. Shirl's Office.)

Achtungsvoll Wm. Cornelius.

Um Delfarbe einige Zeit streichfärsich zu erhalten, übergießt man sie einfach mit Wasser. Wird die Farbe gebraucht, gießt man das Wasser ab.

Tintenflecke auf Teppichen saugt man mit Watte auf und bestreut sie dann mit heißer Milch, tupft diese wieder auf und fährt so fort, bis der Fleck entfernt ist.

Schweizerkäse. Einen Theil rothe Rüben, einen Theil in Wasser und Salz gar gekochte Sellerietücheln, beides in Scheiben geschnitten, und einen bis zwei Theile grüner Kornsalat werden mit so vielem Öl und Essig, mit Pfeffer und Salz untereinander gemischt.

Ansatz in Wasserkaraffen entfernt man am besten durch Kaffeegrund, den man in die Karaffe schüttet und noch etwas kaltes Wasser hinzugießt. Tüchtiges Schütteln ergibt sofort eine spiegelklare Karaffe. Statt Kaffeegrund nimmt man neuerdings auch Sägespäne mit Erfolg.

Eis aufbewahren. Wenn man ein Stück Planell sackförmig in ein Gefäß legt und das Eis hinein thut, so kann das vom Schmelzen des Eises sich bildende Thaumwasser durch den Stoff abtropfen, das Eis bleibt trocken und erhält sich besser. Man deckt es auch von oben mit einem Planellstücke zu.

Rähmaschinen reinigen. Man taucht eine Gänsefeder oder einen Pinsel in Benzin und bestreicht damit alle Theile, die sonst geölt werden. Die Maschine wird dann tüchtig gedreht, dann nochmals eingespült, sorgfältig abgewischt und dann geölt. Statt Benzin ist auch Petroleum anzuwenden.

Grüne Erbsensuppe. Die grünen Erbsen werden mit einem Stück Butter, fein gewiegter Petersilie, ein wenig Zwiebel und gelber Rübe in Fleischbrühe weich geköchelt, durch ein Haarsieb getrieben, mit Fleischbrühe aufgefüllt und, wenn die Suppe zu dünn ist, ein helles Eindrenn hineingerührt und über geröstete Brodwürfel angerichtet.

Waschen der Spizenschleifen und Krausen. Dieselben werden unzertrennt in Benzin gewaschen. Man drückt sie darin vorsichtig hin und her, windet sie in einem Tuche aus und zieht die Spizen dann möglichst gleichmäßig auf. Sie bedürfen weiter keiner Appretur. Nur Spizentäschentücher, welche glatt aufliegen, werden auf der linken Seite mit einem nicht zu heißen Bügelstein geplättet.

Sehr guter Stachelbeer-saft. Ein Quart unreife, von den Blüthen befreite Stachelbeeren werden mit einem reichlichen 1/2 Pint Wasser gefocht und darauf zum Durchlaufen in einen Saß geschüttet. Auf 1 Pfund dieses Stachelbeersaftes rechnet man 1/2 Pfund Zucker und 1/2 Schote Vanille. Alles zusammen wird 5-10 Minuten gekocht und in kleine Gläser gefüllt. Nach einiger Zeit ist die Wafje ganz steif.

Zuckererbsen. Zuerst zieht man von den Schoten die Häben ab und weicht die Zuckererbsen, dann läßt man Butter mit fein gewiegter Petersilie und ein wenig Zwiebel heiß werden, dämpft die Zuckererbsen unter öfterem Umwenden und Zugabe von Fleischbrühe, damit sie nicht anbrennen, weich, salzt und pfeffert, stäubt etwas Mehl hinein, läßt sie noch ein wenig dämpfen und trägt sie auf. Eignen sich zu Kalbsbraten.

Fleischklöbchen (Fritadellen). Uebrig gebliebenes Ochsenfleisch wird mit der gleichen Menge frischen Schmetzestisches, zusammen etwa anderthalb Pfund, in kleine Würfel geschnitten und fein gewiegt oder gehackt, dann werden zwei geriebene trockene Milchbröckchen, zwei Eier, fein gewiegte Zwiebeln, Petersilie und Zitronenschale, Salz und Pfeffer, ein wenig Muskatnuß dazu gegeben, alles gut untereinander gemengt, eigroße Klöbchen daraus geformt und in heißer Butter goldbraun und rösch herausgebraten.

THE MINT, Julius Bündel, Eigentümer.

Die „Mint“ hat jetzt das größte Lager von Spirituosen jeder Art, das in Grand Island zu finden ist und könnt Ihr in der Branche Alles erhalten, was Ihr nur wünscht und in vorzüglicher Qualität und zu Günstigen Preisen. Whiskies zu \$1.50, \$1.75, \$2.00 und aufwärts bis zu \$6.00 die Gallone.

Hamburger Kräuter-Bitters, \$2.50 per Gallone.

Ihr kauft sonst Bitters und bezahlt \$1 die Maßche. Hier erhaltet Ihr 1 Gallone, macht 5 Maßchen für \$2.50, also zum halben Preis. Verkauft Euch das ein?

Berliner Getreide-Kümmel, Portwein, Angelica, Blackberry-Brandy u. s. w., u. s. w.

Kommt und verlaßt die Getränke, ehe Ihr kauft, Ihr werdet erst überzeugt von der Güte der Waaren, wenn Ihr sie erprobt habt, mozu Alle aufgefördert sind.

Die Weltausstellung und Midway Plaisance.

217 naturgetreue Photographien, geben wir unseren Lesern. Andere Zeitungen geben Hefte, allmähentlich eins, an ihre Leser, gegen jedesmalige Einzahlung von einer Anzahl Coupons und Zahlung von etwa 10 Cents für jedes Heft. Wir geben diese ganze Sammlung fein ausgeführter Bilder in Buchform auf einmal, also habt Ihr nicht lange zu warten, auch nicht so viel Geld einzuzahlen.

Dieses Prachtwerk geben wir vollständig frei Jedem, der uns einen neuen Abonnenten einwendet, der die Zeitung auf ein Jahr im Voraus bezahlt.

Jeder der seine eigene Zeitung auf 1 Jahr im Voraus bezahlt, erhält dieses Prachtwerk gegen Rückzahlung von der geringfügigen Summe von 25 Cents als Prämie.

Jetzt kann Jeder für sich und seine Familie diese bleibende Erinnerung an die größte, je dagewesene Weltausstellung erlangen und zwar umsonst. Benutzt dies!

Großes Concert u. Ball im Sandkrog, am Sonntag, den 15. Juli. Musik von der Deutschen Kriegerband. Jeder ist freundlich eingeladen. Herman Hein, Eigenth.

Großes Concert in Hann's Park



am Sonnabend, d. 7. Juli. Kommt Alle und lauscht den Klängen der Musik im schönen Park. Eintritt 10 Cents. Im Falle schlechten Wetters findet Concert und Ball in der Halle statt. Henry Hann.

Markt-Bericht.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Grand Island prices for wheat, corn, and other goods.

Chicago.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists Chicago market prices for various commodities.

Süd-Omaha.

Table with 2 columns: Item and Price. Lists Omaha market prices for various commodities.

Martin's Ein-Preis-Baarhaus.

offeriren großartige Vergünstigungen während Juli und August.

Am Freitag, d. 13. Juli:

Die Hälfte ab an allen Resten!

Waschwaaren als Pongees, feine Weißwaaren, feine Gingham's zu etwa der Hälfte des regulären Werthes.

Niedrige Damenschuhe, \$1.00 per Paar.

Feine Creole Congrek-Männerschuhe zu \$1.25; garantirt.

Kinderschuhe, alle Größen, \$1 das Paar.

50 Prozent ab an allen Resten Freitag, den 13. Juli.

MARTIN'S Ein-Preis-Baarhaus, Ellenwaaren und Schuhe.

Rand, McNally & Co.'s Neuer Familien-Atlas der Welt.

Der Atlas enthält 331 Seiten, darunter 167 Seiten mit Karten, deren 68 Doppelseiten sind; 164 Seiten Tabellen, geschichtliche Artikel, Beschreibungen, statistische Tabellen, Bilder u. Illustrationen usw., mit einem Ortsverzeichnis nach Staaten.

Der Atlas enthält 60 Seiten mehr Karten, als irgend ein anderes für einen so nützigen Preis erhältliches Buch; einzeln, im Kleinhandel gekauft, würden sie über 50 Dollars kosten.

Der Atlas enthält ein 60 Seiten mehr Karten, als irgend ein anderes für einen so nützigen Preis erhältliches Buch; einzeln, im Kleinhandel gekauft, würden sie über 50 Dollars kosten.

Karten der Welt mit den Erdtheilen in verschiedenen Farben. Karten der Erdtheile mit den verschiedenen Staaten, Kaiserthümern, Königreichen und Republikern in verschiedenen Farben.

Der Atlas enthält eine kurze übersichtliche Skizze jedes einzelnen Staates und Territoriums der Union, welche die Topographie, das Klima, und die Geschichte des Staates oder Territoriums in gedrängter, aber übersichtlicher Weise behandelt und seine Bevölkerung nach der Volkszählung von 1890 und den beiden vorhergehenden Volkszählungen angibt.

Das Buch enthält eine kurze übersichtliche Skizze jedes einzelnen Staates und Territoriums der Union, welche die Topographie, das Klima, und die Geschichte des Staates oder Territoriums in gedrängter, aber übersichtlicher Weise behandelt und seine Bevölkerung nach der Volkszählung von 1890 und den beiden vorhergehenden Volkszählungen angibt.

Der Atlas enthält 22 Tabellen. Sie sind alle colorirt und der Gegenstand, welchen Sie vergleichsweise behandeln, ist in so übersichtlicher und einfacher Weise klar gemacht, daß ein Kind, welches lesen kann, im Stande ist, ihn zu verstehen.

- 1. Die höchsten Gebirge der Welt. 2. Die Klagen der Haupt-Nationen der Welt. 3. Die Ausbeute an Kohle in den Vereinigten Staaten nach Tonnen und Werth. 4. Die Ausbeute an Baumwolle in den Vereinigten Staaten nach Ballen und dem Werthe. 5. Die Eisenbahnen im Betriebe in den Vereinigten Staaten von 1850 bis 1888. 6. Der jährliche Eisenbahnbau in Weilen. 7. Die Eisenbahnen in jedem Staate in Weilen. 8. Die Anzahl von Eisenbahnmeilen für je 36 Quadratmeilen in jedem Staate. 9. Ausbeute an Nohelsen in den Vereinigten Staaten. 10. Ausbeute an Stahl in den Vereinigten Staaten. 11. Die des Lebens und Schreibens Unfähigen in jedem Staat und Territorium; ihre Anzahl und das Verhältniß zur Bevölkerung. 12. Die verschiedenen religiösen Glaubensbekenntnisse in den Vereinigten Staaten, mit Angabe der Anzahl von Kirchen, Priestern und Mitgliedern. 13. Die vergleichsweise Angabe der Bevölkerung und des Flächeninhaltes der Hauptländer der Welt. 14. Getreide-Export in den Vereinigten Staaten und den Hauptländern der Welt. 15. Das Verhältniß der Geschlechter in der Bevölkerung der Hauptländer der Welt. 16. Die Verteilung der christlichen Glaubens-Bekenntnisse in der Welt. 17. Die Ausbeute an Zuckerrüben. 18. Die Verteilung des Grundbesitzes in Großbritannien. 19. Die Ausbeute an Kohle in den Hauptländern der Welt. 20. Die Bevölkerung der Vereinigten Staaten von 1790 bis 1890. 21. Die Bevölkerung der Vereinigten Staaten, nach Staaten und Territorien, im Jahr 1890. 22. Die Indianer-Bevölkerung der Vereinigten Staaten.

Das Buch giebt die geographische Lage aller Länder der Welt an. Regierung's formen. Der Atlas beschreibt die Regierungsformen der Vereinigten Staaten und aller Länder der Welt von irgend welcher Bedeutung; Verfassungen, gesetzgebende Körper, Staatsoberhäupter, deren Gehalt, u. s. w.

Der Atlas enthält kurze Beschreibungen, welche mit ausgezeichneten Holzschnitten illustirt sind, von Alaska, Arizona, Berlin, California, England, Kairo, Mobile, oder Stadt New York, Paris, Rom, Wien, usw.

Der Atlas enthält das neueste Ortsverzeichnis der Vereinigten Staaten in 402 Columnen, deren 6 eine Seite einnehmen und über 80,000 Seiten mit Namen von Städten, Ortshäusern, Dörfern, Postämtern, Expositionsstellen u. s. w., bilden. Kein anderer, annähernd so billig erhältliche Atlas giebt mehr als 50,000 Seiten. Die Bevölkerungen sind nach der Volkszählung von 1890 für die Staaten, Städte und Ortshäusern angegeben und ermöglicht eine Betrachtung des mehr oder weniger raschen Anwachsens der Bevölkerung in jedem einzelnen Staate oder Territorium, sowie im ganzen Lande.

Im besten englischen Leinwandeinbände, mit Golddruck, nur \$3.75. Die Größe des geschlossenen Bandes ist 11 1/2 bei 14 1/2 Zoll; geöffnet 14 1/2 bei 23 Zoll. J. P. WINDOLPH, Grand Island, Nebraska. Agent für HALL, HOWARD, MERRICK und SHERMAN Counties.